

An die
 Stadtverordnetenvorsteherin
 der Kreisstadt Groß-Gerau
 Am Marktplatz 1
 64521 Groß-Gerau

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Finanz-, Digital-, Organisationsausschuss	17.06.2026	beschließend
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau	23.06.2026	beschließend

(wird vom Büro vergeben)	Antragsteller: GRÜNE-Fraktion
Antrag Nr. AT-40/2026-2031	
Betreff: Änderungsantrag Haushalt 2026 Vorlage (124/2026) – Übertragung Hallenbad auf den Kreis (Fraktion: Bündnis 90 / Die Grünen)	
Antragstext: Der Magistrat wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Ausgliederung des Hallenbades aus der Bäder GmbH einzuleiten, mit dem Ziel, anschließend die Trägerschaft und den Betrieb des Bades auf den Kreis zu übertragen bzw. das Hallenbad beim Kreis anzusiedeln.	
Begründung: Angesichts des erheblichen Haushaltsdefizits der Stadt Groß-Gerau ist der Erhalt des Hallenbades in der aktuellen Struktur gefährdet. Eine Schließung wäre jedoch ein untragbarer Verlust für die regionale Daseinsvorsorge, da es sich um das einzige Hallenbad im Süd- und Mittelkreis handelt. Die Nutzung erfolgt nicht nur durch Bürgerinnen und Bürger von Groß-Gerau, sondern durch Menschen aus allen umliegenden Kommunen, weshalb eine Übernahme durch den Kreis eine fairere und gerechtere Verteilung der Kosten sowie der Verantwortung sicherstellen würde. Zudem korrespondiert die Trägerschaft beim Kreis mit den bestehenden Zuständigkeiten: Sowohl die Erbringung von Schulleistungen – insbesondere der Schwimmunterricht – als auch die Durchführung von Reha- und Gesundheitskursen fallen in den Aufgabenbereich des Kreises. Es ist daher folgerichtig, dass das entsprechende Infrastrukturobjekt ebenfalls in kreisliche Hand übergeht, um eine nachhaltige Finanzierung und einen dauerhaften Betrieb dieses essenziellen Angebots zu gewährleisten. Hierdurch entstehen Einsparungen in Millionenhöhe.	